1 Marsaxlokk © Kavalenkava - stock.adobe.com 2 Tarxien, Tempelanlage © stock.adobe.com

Malta mit Gozo

Das bestgehütete Geheimnis des Mittelmeers

+ Hotel in Sliema bzw. St. Paul‘s Bay
+ Hafenrundfahrt in Valletta
+ Ħal Saflieni Hypogäum (fakultativ)

Viel kleiner als Wien ist die Mittelmeerinsel; aber sie punktet mit einem interessanten Mix aus grandioser Kultur und Natur: Inmitten einer herrlichen Landschaft faszinieren mehr als 6000 Jahre alte gewaltige Tempelanlagen - aus zyklopischen Felsblöcken gefügt, sind sie eindrucksvolle Zeugnisse jungsteinzeitlicher Megalith-Kultur. Aber auch die Festungsstadt Valletta, die dem Kreuzritterorden ein Refugium bot, und die auf dem Reißbrett entworfen worden war, bietet viele interessante Einblicke. Natürlich setzen wir uns auch auf die Spuren des Apostels Paulus, der vor Malta Schiffbruch erlitten hatte und von den Maltesern freundlich aufgenommen wurde.

Die 7-tägige Reise ist ideal für eine entschleunigte Auszeit im Oktober, zu Silvester und im Frühling. Natürlich bietet sie auch einen Ausflug auf die Nachbarinsel Gozo ...

1. Tag: Railjet ab Salzburg/Linz/Graz - Wien - Luqa - Sliema/Qawra. Railjet ab Salzburg, Linz bzw. Graz nach Wien. Direktflug von Wien nach Malta mit Malta Airlines (ca. 12.45 - 14.45 Uhr). Transfer zum Hotel. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Die Strandpromenade in unmittelbarer Nähe des Hotels lädt zum Spazieren ein.

2. Tag: Valletta - Ta‘ Qali - San Anton-Garten. Am Vormittag Besichtigung der eindrucksvollen Hauptstadt Valletta (UNESCO-Welterbe), die ihren schachbrettartigen Stadtplan dem Johanniterorden verdankt. Rundgang von den Oberen Baracca-Gärten mit herrlichem Blick über den Hafen zur Johannes-Kathedrale und zum Großmeisterpalast mit dem berühmten Wandteppichsaal. Wir besuchen das Handwerkerdorf Ta‘ Qali, wo u.a. traditionelle maltesische Glasarbeiten hergestellt werden. Den Abschluss bilden die prachtvollen San Anton-Gärten des Präsidentenpalastes, einst vom Großmeister Antoine de Paule für seine Sommerresidenz entworfen.

3. Tag: 3 Historische Städte und Hafenrundfahrt. Fahrt in die historischen Städte Senglea, Cospicua und Vittoriosa, die als erste Festungsorte auf der Insel von den Johannitern gegründet wurden. Wir besuchen den Palast des Inquisitors in Vittoriosa, ein ethnographisches Museum, das sich auf die volkstümliche Hingabe und religiösen Werte konzentriert, die der maltesischen Volksidentität und Kultur bis heute eigen sind. Anschließend Hafenrundfahrt in Valletta, bei der wir nicht nur die imposante Kulisse der Stadt sehen, sondern auch den Grand Harbour, den größten Naturhafen des Mittelmeers. Am späten Nachmittag Rückkehr ins Hotel.

4. Tag: Siġġiewi - Mosta - Dingli Cliffs - Rabat - Mdina. Zunächst geht es nach Siġġiewi ins Limestone Heritage Center - hier erfahren wir alles rund um den maltesischen Kalkstein und seine Nutzung. Auf der Weiterfahrt passieren wir Mosta mit seiner mächtigen Kirchenkuppel und erreichen die Klippen von Dingli - ein mehrere Kilometer langer, faszinierender Küstenabschnitt. Weiter nach Rabat, dem einstigen römischen Zentrum der Insel, wo wir die St. Cataldus-Katakomben besuchen (2./3. Jh.). Den krönenden Abschluss des Tages bildet Mdina, die schöne alte Hauptstadt Maltas - Rundgang durch die Stadt mit ihren malerischen Gässchen, die mit der weithin sichtbaren Kathedrale (Eintritt fak.) auf einem Höhenrücken im Landesinneren liegt.

5. Tag: Tarxien - Għar Dalam - Marsaxlokk - Blaue Grotte (Bootsfahrt fak.). Malta ist reich an Bauten aus der neolithischen Zeit - am Morgen Fahrt zur Tempelanlage von Tarxien (UNESCO-Weltkulturerbe) im Süden der Insel, die zu den Meisterwerken jungsteinzeitlicher Megalith-Architektur zählt - mit teils zyklopischen Felsplatten. Optionaler Besuch des Hal Saflieni Hypogäums (rasche Anmeldung notwendig, siehe rechte Seite). Weiter zur Höhle von Għar Dalam mit den ältesten Siedlungsfunden Maltas sowie zum Fischerdorf Marsaxlokk - der Hafen mit den bunten Booten bietet viele schöne Fotomotive. Am Nachmittag Ausflug nach Wied iż-Żurrieq mit Möglichkeit zu einer Bootsfahrt (fak./wetterabhängig) zur berühmten Blauen Grotte.

6. Tag: Gozo: Ġgantija - Victoria - Xlendi. Die Nachbarinsel Gozo bietet dramatische Küstenabschnitte und schöne Buchten sowie beeindruckende Bauten aus der bewegten Vergangenheit, die wir bei unserem Tagesausflug kennenlernen. Kurze Fahrt nach Cirkewwa und Fährüberfahrt nach Gozo. In Xaghra besuchen wir die eindrucksvolle steinzeitliche Tempelanlage Ġgantija (UNESCO-Welterbe) - die 5600 Jahre alten Tempelbauten mit teils zyklopischen Mauern zählen zu den ältesten der Welt. Am Fuß des mittelalterlichen Burgberges liegt die Inselhauptstadt Victoria - Spaziergang durch die Altstadtgassen. Am Nachmittag besuchen wir die Xlendi-Bucht mit ihren steilen Klippen, bevor wir nach Malta zurückkehren.

7. Tag: Sliema/Qawra - Luqa - Wien - Salzburg/Linz/Graz. Frühmorgens Transfer zum Flughafen und Rückflug mit Malta Airlines nach Wien (ca. 09.15 - 11.35 Uhr). Weiterfahrt mit dem Railjet nach Linz, Salzburg und Graz.

1 Valletta © sakkmesterke - stock.adobe.com 2 Valletta © efesenko - stock.adobe.com 3 Dingli Cliffs © Anibal Trejo - stock.adobe.com

*ErlebnisReise mit Flug, Bus/Kleinbus und ****Hotel/HP*

TERMINE	P EMAL
04.10. - 10.10.2025[1]	
25.10. - 31.10.2025 Herbstferien	
18.04. - 24.04.2026	
09.05. - 15.05.2026 Chr. Himmelfahrt	

Flug ab Wien	€ 1.560,–	€ 1.590,–
Railjet ab Linz/Graz, Flug ab Wien	€ 1.670,–	€ 1.700,–
Railjet ab Salzburg, Flug ab Wien	€ 1.690,–	€ 1.720,–
EZ-Zuschlag	€ 320,–	€ 200,–
Aufpreis seitlicher Meerblick p.P.	€ 112,–	€ 110,–

LEISTUNGEN

- Flug mit Malta Airlines von Wien nach Malta und retour
- Transfers Flughafen - Hotel - Flughafen
- Ausflüge mit einem maltesischen Bus/Kleinbus mit Aircondition
- 6 Übernachtungen im ****„Preluna Hotel“ (1. und 2. Termin - direkt an der Promenade in Sliema) bzw. im ****„AX ODYCY Hotel“ (3. und 4. Termin - in Qawra/St. Paul‘s Bay direkt an der Strandpromenade), - Landes-Kategorie - jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC (ohne Meerblick)
- Halbpension im Hotel
- Eintritte: Großmeisterpalast (Valletta), St. Cataldus-Katakomben (Rabat), Tarxien, Għar Dalam, Ġgantija-Tempel (Gozo), Lime Stone Heritage Center, San Anton-Garten, Palast des Inquisitors (Vittoriosa)
- Hafenrundfahrt in Valletta
- 1 DUMONT direkt Reiseführer „Malta“ je Zimmer
- qualifizierte maltesische deutschsprachige Reiseleitung
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 120,–)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (jeweils für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen

[1] Hypogäum-Besuch nicht möglich!

HINWEIS: Eine Umweltabgabe von € 0,50 pro Person u. Nacht ist nicht inkludiert und ist vor Ort an der Hotelrezeption zu bezahlen!

Ħal Saflieni Hypogäum

Das Hypogäum Ħal Saflieni ist Maltas wohl erstaunlichstes Bauwerk - das UNESCO-Weltkulturerbe ist Europas einzige vollständig erhaltene Kultstätte aus der Jungsteinzeit. Die ca. 5000 Jahre alte neolithische Tempelanlage, die 3 Stockwerke tief in den Fels reicht, wurde 1902 beim Bau eines Stadthauses entdeckt. Auf einer Fläche von 500 m² findet man Gänge und Hallen sowie Reste von Wandmalereien.

EINTRITT	ĦAL SAFLIENI HYPOGÄUM	p.P. € 46,–

HINWEIS: Um den Erhalt der Stätte zu sichern, ist der Besuch auf max. 8 Gruppen pro Tag limitiert, daher haben wir für diesen Besuch ein stark limitiertes Kontingent. Eine frühzeitige Anmeldung ist wichtig! Nicht möglich beim Termin 04. - 10.10.2025.

Hypogäum © Heritage Image Partnership Ltd / Alamy Stock Photo